

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage	VII
Vorwort zur 1. Auflage	IX
Zum Gebrauch dieses Buches	XI
Inhaltsübersicht	XIII
Inhaltsverzeichnis	XV
Systematisches Verzeichnis der ausführlich besprochenen Entscheidungen	XXVII
Historisches Verzeichnis der ausführlich besprochenen Entscheidungen	XXXIII
§ 1. Die Anlageberatung – Die Klassiker	1
§ 2. Die Anlageberatung – Die heutige Rechtsprechung	19
§ 3. Die Haftung für Vergütungen	45
§ 4. Derivate, Zertifikate, Hedgefonds etc.	83
§ 5. Vermögensverwaltung, Anlagevermittlung und Execution Only	123
§ 6. Die Prospektfehler von Investmentvermögen	145
§ 7. Die Haftungsadressaten für Prospektfehler im engeren Sinne	187
§ 8. Die Haftung des Gründungsgesellschafters und des Treuhänders	209
§ 9. Die Haftung des Prospektgutachters	221
§ 10. Die Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs	243
§ 11. Sonderprobleme des Grauen Kapitalmarkts	269
§ 12. Die Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformation	297
§ 13. Die deliktische Haftung	315
§ 14. Die Verjährung	343
§ 15. Der Anlegerprozess	375
Epilog	389
Entscheidungen, die es nicht in dieses Buch geschafft haben	391
Personenverzeichnis	397
Sachverzeichnis	399

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	VII
Vorwort zur 1. Auflage	IX
Zum Gebrauch dieses Buches	XI
Inhaltsübersicht	XIII
Inhaltsverzeichnis	XV
Systematisches Verzeichnis der ausführlich besprochenen Entscheidungen	XXVII
Historisches Verzeichnis der ausführlich besprochenen Entscheidungen	XXXIII

§ 1. Die Anlageberatung – Die Klassiker	1
I. Einführung	1
1. Was bisher geschah	1
2. Die Haftung für fehlerhafte Anlageberatung – das aufgedrängte Vertragsverhältnis	2
3. Der Selbsteinschätzungsbogen	3
4. Der Haftungsrechtstreit in der Anlageberatung	3
5. Beratungsprotokoll und „Beipackzettel“	5
II. Bond	6
1. Sachverhalt	6
2. Hintergrund	7
3. Problemstellung	8
4. Entscheidung	8
5. Fazit	10
III. Zins- und Währungsspekulation eines vorberatenen Kunden	10
1. Sachverhalt	10
2. Hintergrund	11
3. Problemstellung	11
4. Entscheidung	12
5. Fazit	13
IV. Aktienspekulation auf Kredit	13
1. Sachverhalt	13
2. Hintergrund	14
3. Problemstellung	15
4. Entscheidung	15
5. Fazit	16
V. Ausblick	17
§ 2. Die Anlageberatung – Die heutige Rechtsprechung	19
I. Einführung	19
1. Die Anlegerreklamationen und deren Ursachen	19
2. Der „Kundenwunsch“	19
3. Der erforderliche Grad der Informationstiefe des beratenden Bankhauses („research“)	21
4. Die Form der Kundeninformation	21
5. Die Zukunft der Haftungsrechtsprechung im Bereich der Anlageberatung	21
II. Der unerfüllte Kundenwunsch	22
1. Sachverhalt	22
2. Hintergrund	23
3. Problemstellung	24
4. Entscheidung	24
5. Fazit	26

III.	Das Studium der Wirtschaftspresse	27
1.	Sachverhalt	27
2.	Hintergrund	27
3.	Problemstellung	28
4.	Entscheidung	28
5.	Fazit	30
IV.	Offener Immobilienfonds	30
1.	Sachverhalt	30
2.	Hintergrund	31
3.	Problemstellung	31
4.	Entscheidung	32
5.	Fazit	33
V.	Lehman 5	33
1.	Sachverhalt	33
2.	Hintergrund	34
3.	Problemstellung	35
4.	Entscheidung	35
5.	Fazit	36
VI.	Lehman 6	36
1.	Sachverhalt	36
2.	Hintergrund	38
3.	Problemstellung	38
4.	Entscheidung	38
5.	Fazit	40
VII.	Kausalität und Schaden	40
1.	Sachverhalt	40
2.	Hintergrund	41
3.	Problemstellung	41
4.	Entscheidung	42
5.	Fazit	44
VIII.	Ausblick	44
	§ 3. Die Haftung für Vergütungen	45
I.	Einführung	45
1.	Rechtsprechung für Sachverhalte bis zum 1.8.2014	45
2.	Gewinnmargen und Interessenkonflikt	46
3.	Echte Rückvergütungen	46
4.	Kausalität	48
II.	Vermögensverwalter	50
1.	Sachverhalt	50
2.	Hintergrund	50
3.	Problemstellung	51
4.	Entscheidung	52
5.	Fazit	53
III.	Die Mutter aller Kick-Back-Verfahren	54
1.	Sachverhalt	54
2.	Hintergrund	54
3.	Problemstellung	55
4.	Entscheidung	55
5.	Fazit	57
IV.	Der freie Anlageberater	58
1.	Sachverhalt	58
2.	Hintergrund	59
3.	Problemstellung	59

4. Entscheidung	60
5. Fazit	61
V. Vergütungen im Prospekt (Stand 1993)	62
1. Sachverhalt	62
2. Hintergrund	62
3. Problemstellung	63
4. Entscheidung	63
5. Fazit	64
VI. Aufklärungspflicht über Rückvergütungen bereits seit 1984?	64
1. Sachverhalt	64
2. Hintergrund	65
3. Problemstellung	65
4. Entscheidung	66
5. Fazit	67
VII. Lehman 3	67
1. Sachverhalt	67
2. Hintergrund	68
3. Problemstellung	68
4. Entscheidung	68
5. Fazit	70
VIII. Kommissionär als Doppelverdiener	70
1. Sachverhalt	70
2. Hintergrund	71
3. Problemstellung	71
4. Entscheidung	72
5. Fazit	73
IX. Venire contra factum proprium	74
1. Sachverhalt	74
2. Hintergrund	74
3. Problemstellung	75
4. Entscheidung	75
5. Fazit	76
X. Flächendeckendes Transparenzgebot ab dem 1.8.2014	76
1. Sachverhalt	76
2. Hintergrund	77
3. Problemstellung	77
4. Entscheidung	77
5. Fazit	79
XI. Vermittlungsprovision der Bank bei Lebensversicherung	79
1. Sachverhalt	79
2. Hintergrund	79
3. Problemstellung	80
4. Entscheidung	80
5. Fazit	81
XII. Ausblick	81
§ 4. Derivate, Zertifikate, Hedgefonds etc.	83
I. Einführung	83
1. Die „synthetischen“ Produkte	83
2. Die wichtigsten Derivate	84
3. Schützt das Verbot, die Spielbank zu betreten, den Spielsüchtigen?	86
4. Zertifikate und kein Ende	86
5. Die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen	87
II. Der CMS Spread Ladder Swap	87
1. Sachverhalt	87

2. Hintergrund	89
3. Problemstellung	89
4. Entscheidung	90
5. Fazit	92
III. Der Cross Currency Swap	93
1. Sachverhalt	93
2. Hintergrund	94
3. Problemstellung	94
4. Entscheidung	95
5. Fazit	96
IV. Zinsswaps einer Gemeinde	97
1. Sachverhalt	97
2. Hintergrund	98
3. Problemstellung	99
4. Entscheidung	99
5. Fazit	102
V. Lehman 1	102
1. Sachverhalt	102
2. Hintergrund	103
3. Problemstellung	103
4. Entscheidung	104
5. Fazit	106
VI. Lehman 2	107
1. Sachverhalt	107
2. Hintergrund	107
3. Problemstellung	108
4. Entscheidung	108
5. Fazit	109
VII. Aktienspekulation am 11.9.2001	110
1. Sachverhalt	110
2. Hintergrund	111
3. Problemstellung	112
4. Entscheidung	112
5. Fazit	113
VIII. Barclays/Kiener	114
1. Sachverhalt	114
2. Hintergrund	115
3. Problemstellung	115
4. Entscheidung	116
5. Fazit	117
IX. Phoenix	117
1. Sachverhalt	117
2. Hintergrund	118
3. Problemstellung	118
4. Entscheidung	119
5. Fazit	120
X. Ausblick	120
§ 5. Vermögensverwaltung, Anlagevermittlung und Execution Only	123
I. Einführung	123
1. Die Vermögensverwaltung	123
2. Die Anlagevermittlung	125
3. Execution Only	126
II. Vermögensverwalter und Anlagerichtlinien	127
1. Sachverhalt	127

2. Hintergrund	127
3. Problemstellung	128
4. Entscheidung	128
5. Fazit	130
III. Anlagevermittler und Innenprovisionen	130
1. Sachverhalt	130
2. Hintergrund	131
3. Problemstellung	131
4. Entscheidung	132
5. Fazit	133
IV. Anlagevermittler und Prospektübergabe	134
1. Sachverhalt	134
2. Hintergrund	134
3. Problemstellung	135
4. Entscheidung	135
5. Fazit	136
V. Execution Only 1	137
1. Sachverhalt	137
2. Hintergrund	137
3. Problemstellung	138
4. Entscheidung	138
5. Fazit	140
VI. Execution Only 2	140
1. Sachverhalt	140
2. Hintergrund	141
3. Problemstellung	141
4. Entscheidung	142
5. Fazit	143
VII. Ausblick	143
§ 6. Die Prospektfehler von Investmentvermögen	145
I. Einführung	145
1. Prospektfehler im Sinne dieses Kapitels	145
2. „Staatliche Förderung“ geschlossener Beteiligungen	146
3. Gesetzliche Regelung der Prospektvollständigkeit und -richtigkeit	146
4. Der Prüfungsmaßstab	147
5. Prospektfehler und Haftung	148
6. Die Entscheidungen der Zivilgerichte	148
II. Worst-Case-Szenario	149
1. Sachverhalt	149
2. Hintergrund	150
3. Problemstellung	151
4. Entscheidung	152
5. Fazit	153
III. Abweichung vom Investitionsplan	154
1. Sachverhalt	154
2. Hintergrund	155
3. Problemstellung	156
4. Entscheidung	156
5. Fazit	158
IV. Optimistische Prognose	159
1. Sachverhalt	159
2. Hintergrund	160
3. Problemstellung	160
4. Entscheidung	160

5. Fazit	162
V. Einschreiten der BaFin	163
1. Sachverhalt	163
2. Hintergrund	164
3. Problemstellung	165
4. Entscheidung	165
5. Fazit	167
VI. Mietgarantie	167
1. Sachverhalt	167
2. Hintergrund	168
3. Problemstellung	168
4. Entscheidung	169
5. Fazit	170
VII. Defeasance-Struktur	170
1. Sachverhalt	170
2. Hintergrund	172
3. Problemstellung	173
4. Entscheidung	174
5. Fazit	175
VIII. Telekom, 3. Börsengang	176
1. Sachverhalt	176
2. Hintergrund	178
3. Problemstellung	179
4. Entscheidung	179
5. Fazit	184
IX. Ausblick	184
§ 7. Die Haftungsadressaten für Prospektfehler im engeren Sinne	187
I. Einführung	187
1. Die Prospekthaftung	187
2. Prospekthaftung im engeren und Prospekthaftung im weiteren Sinne	188
3. Die Haftungsadressaten der Prospekthaftung im engeren Sinne	189
4. Verjährung	189
II. Hintermann aufgrund Eigeninitiative	190
1. Sachverhalt	190
2. Hintergrund	191
3. Problemstellung	192
4. Entscheidung	192
5. Fazit	193
III. Hintermann aufgrund Verflechtung 1	194
1. Sachverhalt	194
2. Hintergrund	195
3. Problemstellung	195
4. Entscheidung	196
5. Fazit	197
IV. Hintermann aufgrund Verflechtung 2	197
1. Sachverhalt	197
2. Hintergrund	198
3. Problemstellung	198
4. Entscheidung	199
5. Fazit	200
V. Garantenstellung: Finanzierungs-Bank	201
1. Sachverhalt	201
2. Hintergrund	201
3. Problemstellung	202

4. Entscheidung	202
5. Fazit	203
VI. Garantenstellung: Spitzenpolitiker	203
1. Sachverhalt	203
2. Hintergrund	205
3. Problemstellung	205
4. Entscheidung	206
5. Fazit	207
VII. Ausblick	208
§ 8. Die Haftung des Gründungsgesellschafters und des Treuhänders	209
I. Einführung	209
II. Gründungsgesellschafterin und Mittelverwendungskontrolleurin	210
1. Sachverhalt	210
2. Hintergrund	210
3. Problemstellung	211
4. Entscheidung	212
5. Fazit	214
III. Gründungsgesellschafterin und Vermittlerverschulden	214
1. Sachverhalt	214
2. Hintergrund	215
3. Problemstellung	215
4. Entscheidung	216
5. Fazit	217
IV. Treuhänderin und vorbestrafter Fondsgeschäftsführer	217
1. Sachverhalt	217
2. Hintergrund	218
3. Problemstellung	218
4. Entscheidung	219
5. Fazit	220
V. Ausblick	220
§ 9. Die Haftung des Prospektgutachters	221
I. Einführung	221
1. Grundsätzliche Bemerkungen	221
2. Berufübliche Standards	222
3. Die Pflichten und die Haftung des Prospektgutachters gegenüber dem Auftraggeber nach altem Recht	223
4. Die Pflichten und die Haftung des Prospektgutachters gegenüber dem Auftraggeber nach KAGB	225
5. Der Prospektgutachter und Dritte, insbesondere Anleger	226
6. Die Auskunftvereinbarung	227
7. Mehrfachfunktionen und deren Auswirkungen auf die Haftung	228
II. Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten des Anlegers	229
1. Sachverhalt	229
2. Hintergrund	230
3. Problemstellung	230
4. Entscheidung	231
5. Fazit	232
III. Vif Dritte	233
1. Sachverhalt	233
2. Hintergrund	234
3. Problemstellung	234
4. Entscheidung	235
5. Fazit	237

IV.	Wertpapierprospekt	237
1.	Sachverhalt	237
2.	Hintergrund	238
3.	Problemstellung	238
4.	Entscheidung	238
5.	Fazit	240
V.	Ausblick	241
§ 10.	Die Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs	243
I.	Einführung	243
1.	Mittel-Verwendungs-Kontrolle	243
2.	Aktivlegitimation	244
3.	Mittelverwendungskontrolle und Zeichnungsschaden	245
4.	Pflichten aus dem Mittelverwendungskontrollvertrag	246
5.	Mehrfachfunktionen	246
II.	Cinerenta	248
1.	Sachverhalt	248
2.	Hintergrund	250
3.	Problemstellung	250
4.	Entscheidung	251
5.	Fazit	253
III.	Falk Zinsfonds	253
1.	Sachverhalt	253
2.	Hintergrund	254
3.	Problemstellung	255
4.	Entscheidung	256
5.	Fazit	257
IV.	MBP	258
1.	Sachverhalt	258
2.	Hintergrund	260
3.	Problemstellung	260
4.	Entscheidung	261
5.	Fazit	262
V.	Einzahlungstreuhänder	263
1.	Sachverhalt	263
2.	Hintergrund	264
3.	Problemstellung	265
4.	Entscheidung	265
5.	Fazit	266
VI.	Ausblick	267
§ 11.	Sonderprobleme des Grauen Kapitalmarkts	269
I.	Einführung	269
1.	„Viele Köche verderben den Brei“	269
2.	Die langsam mahelnden Mühlen	270
3.	Die Steuersparmodelle	271
4.	Das dem schlechten Geld hinterhergeworfene gute Geld	271
II.	Prospekthaftung ohne Prospekt	272
1.	Sachverhalt	272
2.	Hintergrund	273
3.	Problemstellung	273
4.	Entscheidung	274
5.	Fazit	276
III.	Zielgesellschaft als Haftungsobjekt	277
1.	Sachverhalt	277

2. Hintergrund	277
3. Problemstellung	278
4. Entscheidung	278
5. Fazit	280
IV. Vollmachten an Treuhänder	280
1. Sachverhalt	280
2. Hintergrund	282
3. Problemstellung	282
4. Entscheidung	282
5. Fazit	284
V. Steuervorteile des Anlegers	284
1. Sachverhalt	284
2. Hintergrund	285
3. Problemstellung	286
4. Entscheidung	287
5. Fazit	288
VI. Anlegeradressdaten	289
1. Sachverhalt	289
2. Hintergrund	290
3. Problemstellung	290
4. Entscheidung	291
5. Fazit	292
VII. AVB-Rechtsschutzversicherung	292
1. Sachverhalt	292
2. Hintergrund	292
3. Problemstellung	293
4. Entscheidung	293
5. Fazit	295
VIII. Ausblick	295
§ 12. Die Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformation	297
I. Einführung	297
II. Daimler	297
1. Sachverhalt	297
2. Hintergrund	298
3. Problemstellung	299
4. Entscheidung	299
5. Fazit	301
III. IKB	302
1. Sachverhalt	302
2. Hintergrund	303
3. Problemstellung	303
4. Entscheidung	304
5. Fazit	306
IV. Hypo Real Estate	306
1. Sachverhalt	306
2. Hintergrund	309
3. Problemstellung	309
4. Entscheidung	309
5. Fazit	313
V. Ausblick	313
§ 13. Die deliktische Haftung	315
I. Einführung	315
1. Delikt – ein Unwerturteil?	315

2. Die Rolle der Banken	316
3. Die „Kehrseite der Medaille“	316
II. Undurchführbarkeit des Fondskonzeptes	317
1. Sachverhalt	317
2. Hintergrund	318
3. Problemstellung	318
4. Entscheidung	319
5. Fazit	320
III. Kreditgeber bei „Schrottimmobilien“	321
1. Sachverhalt	321
2. Hintergrund	321
3. Problemstellung	322
4. Entscheidung	323
5. Fazit	324
IV. Geschäftsführer des Eigenkapitalvertriebs	325
1. Sachverhalt	325
2. Hintergrund	325
3. Problemstellung	325
4. Entscheidung	326
5. Fazit	327
V. Geschäftsführer der Treuhandkommanditistin	328
1. Sachverhalt	328
2. Hintergrund	328
3. Problemstellung	329
4. Entscheidung	329
5. Fazit	330
VI. Prospektgutachter und Mittelverwendungskontrolleur	330
1. Sachverhalt	330
2. Hintergrund	331
3. Problemstellung	332
4. Entscheidung	332
5. Fazit	334
VII. Kapitalanlagebetrug durch Unterlassen	335
1. Sachverhalt	335
2. Hintergrund	336
3. Problemstellung	336
4. Entscheidung	337
5. Fazit	338
VIII. Der Verschuldensmaßstab im Delikt	339
1. Sachverhalt	339
2. Hintergrund	339
3. Problemstellung	340
4. Entscheidung	340
5. Fazit	341
IX. Ausblick	342
§ 14. Die Verjährung	343
I. Einführung	343
1. Das allgemeine Schuldrecht	343
2. Sondervorschriften	344
3. Die Geltungsperiode des § 37a WpHG	345
4. Die Verschuldensform auf Schädigerseite	346
5. Die Verschuldensform auf Anspruchstellerseite	346
6. Die Verjährungshemmung	346
II. § 37a WpHG	347

1. Sachverhalt	347
2. Hintergrund	347
3. Problemstellung	348
4. Entscheidung	348
5. Fazit	350
III. § 51a WPO	350
1. Sachverhalt	350
2. Hintergrund	351
3. Problemstellung	352
4. Entscheidung	352
5. Fazit	354
IV. Vorsätzliches Verschweigen von Rückvergütungen	355
1. Sachverhalt	355
2. Hintergrund	355
3. Problemstellung	356
4. Entscheidung	356
5. Fazit	357
V. Abstrakte Kenntnis von Rückvergütungen	358
1. Sachverhalt	358
2. Hintergrund	358
3. Problemstellung	359
4. Entscheidung	359
5. Fazit	360
VI. Nichtlektüre des Prospektes	361
1. Sachverhalt	361
2. Hintergrund	361
3. Problemstellung	362
4. Entscheidung	362
5. Fazit	364
VII. Verjährungshemmung durch Güteanträge	364
1. Sachverhalt	364
2. Hintergrund	366
3. Problemstellung	366
4. Entscheidung	366
5. Fazit	368
VIII. Verjährungshemmung durch Mahnbescheid	368
1. Sachverhalt	368
2. Hintergrund	369
3. Problemstellung	369
4. Entscheidung	370
5. Fazit	372
IX. Ausblick	372
§ 15. Der Anlegerprozess	375
I. Einführung	375
1. KapMuG und Massenklagen	375
2. Der Zeugenbeweis	376
II. Der Gerichtsstandsbestimmungsantrag	376
1. Sachverhalt	376
2. Hintergrund	377
3. Problemstellung	377
4. Entscheidung	377
5. Fazit	379
III. Der KapMuG-Antrag	379
1. Sachverhalt	379

Inhaltsverzeichnis

2. Hintergrund	380
3. Problemstellung	380
4. Entscheidung	381
5. Fazit	381
IV. Darlegungslast im Delikt	382
1. Sachverhalt	382
2. Hintergrund	382
3. Problemstellung	383
4. Entscheidung	383
5. Fazit	385
V. Zweiter Versuch	385
1. Sachverhalt	385
2. Hintergrund	385
3. Problemstellung	386
4. Entscheidung	386
5. Fazit	387
VI. Ausblick	387
Epilog	389
Entscheidungen, die es nicht in dieses Buch geschafft haben	391
Personenverzeichnis	397
Sachverzeichnis	399